

Suchtmedizinische Psychosomatik/Station G3

Die offene Psychotherapie- und Psychosomatikstation richtet sich vor allem an Patienten mit einer psychischen Erkrankung (Depressionen, Angst-, Persönlichkeits-, posttraumatischen Belastungsstörungen) und einer Alkohol- oder anderen Abhängigkeitsproblematik.

Auch Schmerzsyndrome mit oder ohne Schmerzmittelgebrauch werden behandelt.

Es wird mit einem multimodalen suchtmedizinischen, betont kognitiv-verhaltenstherapeutischen Konzept gearbeitet. Bei im Vordergrund stehender Substanz- oder Suchtproblematik ist die Motivationsarbeit ein wesentlicher Baustein der Therapie zu einem suchtfreien Leben. Entwöhnungs- oder andere Reha-Maßnahmen sowie ambulante Nachsorge können hier in die Wege geleitet werden. Die Zusage zu einer Aufnahme erfolgt über die Therapeuten der Station G3.

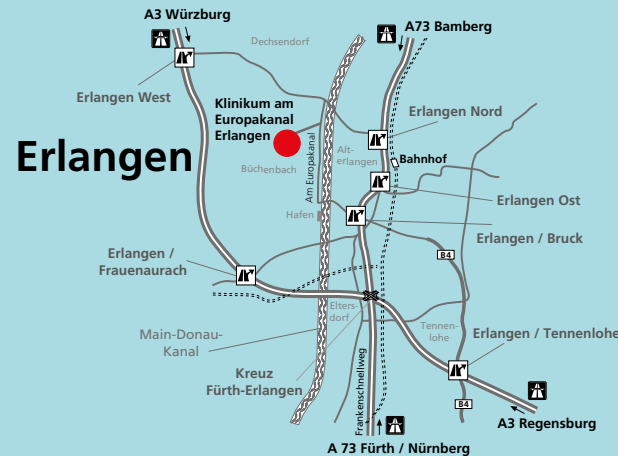
Suchtmedizinische Psychosomatik – Station G3

Infos und Anmeldung
Telefon: 09131 753-2602



So finden Sie uns

Das Klinikum am Europakanal liegt im Westen der Stadt Erlangen und ist sowohl mit dem Auto als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Buslinie 288/Bahnhofplatz) gut zu erreichen.



Kontakt

Klinikum am Europakanal
Klinik für Psychiatrie, Sucht, Psychotherapie und
Psychosomatik

Chefarzt: Dr. Andreas Ahnert
Bereichsleitender Oberarzt: Dr. Albert Summ

Am Europakanal 71
91056 Erlangen
Telefon: 09131 753-0
Telefax: 09131 753-2346
psychosomatik-erlangen@bezirkskliniken-mfr.de
www.bezirkskliniken-mfr.de

Die Bezirkskliniken Mittelfranken sind das Kommunalunternehmen des Bezirkes Mittelfranken
Vorsitzender des Verwaltungsrates: Bezirkstagspräsident Richard Bartsch
Vorstand: Werner Siemon

pressestelle@bezirkskliniken-mfr.de
40 / Stand 07_2011



Klinikum am Europakanal

Erlangen

Klinik für Psychiatrie,
Sucht, Psychotherapie und
Psychosomatik

Psychosomatische Medizin



Psychosomatische Medizin

Der psychosomatische Bereich der Klinik für Psychiatrie, Sucht, Psychotherapie und Psychosomatik bietet ein vielschichtiges Therapieprogramm zur Behandlung von psychosomatischen Erkrankungen.

Unsere Stationsteams setzen sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen, die sich für eine qualifizierte Therapie sehr gut ergänzen. Die therapeutische Vielfalt bietet an, den eigenen Weg zu korrigieren, neue Wege einzuschlagen ...



Auf den drei Stationen B3S, H2 und G3 werden individuelle Therapiebausteine angeboten:

- ☞ Einzel- und Gesprächstherapien/Psychoedukation
- ☞ Gestaltungsgruppe/Ergotherapie
- ☞ Rollenspiel-/Selbstsicherheitsgruppe
- ☞ Entspannung (Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Meditation)
- ☞ Traumreisen/Imagination
- ☞ Körperwahrnehmungs- und Bewegungstherapie
- ☞ Feldenkrais/Akupunktur
- ☞ Körpertherapie
- ☞ Morgenaktivierung

Akutpsychosomatik/ Station B3S

Auf der Station B3S werden in einem strukturierten Basisprogramm Depressionen, Angststörungen, Belastungsreaktionen, Zwangs- und Persönlichkeitsstörungen sowie psychosomatische Körper- und Schmerzstörungen behandelt. In intensiven Einzelgesprächen werden aktuelle persönliche Problembereiche bearbeitet. Mit verhaltenstherapeutischem Vorgehen werden ungünstige Denk-, Erlebens- und Verhaltensmuster aufgedeckt und solche erlernt, die für eine psychische Gesundheit wichtig sind.

Für die emotional instabile Persönlichkeitsstörung (Borderline-Persönlichkeitsstörung) gibt es ein mehrwöchiges Therapieprogramm, basierend auf einem speziell entwickelten Fertigkeiten-Training, der sogenannten DBT (Dialektisch-Behaviorale Therapie).

Hier werden folgende Schwerpunkte erarbeitet:

- ☞ Achtsamkeit
- ☞ Stresstoleranz
- ☞ Umgang mit Gefühlen
- ☞ Zwischenmenschliche Fertigkeiten
- ☞ Selbstwert

Akutpsychosomatik – Station B3S

Infos und Anmeldung
Telefon: 09131 753-2433



Psychodynamische Psychosomatik/Station H2

Im Laufe unseres Lebens sammeln wir in uns zahlreiche Verletzlichkeiten, die oft erst mit erheblicher zeitlicher Verzögerung, seelisch und körperlich, das heißt psychosomatisch, zu Krisen führen:

Depressionen, Trauma, Borderline, Beziehungskrisen, Burn-out, Angst und Panik, Schmerz, Selbstwerteinbrüche und andere psychosomatische Körpersymptome.

Diese werden psychodynamisch behandelt, das heißt in einem integrativen Konzept vor dem Hintergrund der erlebten Lebensgeschichte.

Zugangswege sind neben dem Einzelgespräch verschiedenste Kleingruppen:

- ☞ Körperwahrnehmungstherapie
- ☞ Gesprächstherapie
- ☞ Gestaltungstherapie
- ☞ Selbstsicherheitstraining
- ☞ Interaktion und Psychodrama
- ☞ Tanz und Bewegung
- ☞ Achtsamkeit und Meditation

Neben dem ständig präsenten Behandlungsteam schafft die feste Bezugsgruppe eine unterstützende und tragende Atmosphäre und ermöglicht neue, hilfreiche Beziehungserfahrungen für einen Entwicklungsprozess.

Die Behandlungsdauer beträgt mit ambulanter Nachsorgegruppe 10 oder 14 Wochen.

Psychodynamische Psychosomatik – Station H2

Infos und Anmeldung
Telefon: 09131 753-2645